Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Siebenter Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 25. Ratibor, den 26. März 1817.

Avertissement,

betrifft die Dismembration der Grundstücke des Amts Kerppen.

Nach der Bestimmung des hohen Finanz-Ministerii soll die Haupt-Parzelle Nro. LIX. des dismembrirten Vorwerks Kerppen im Neustädter Kreise, welche

1) in einer Fläche von 546 Morgen 146 Quadrat-Ruthen Magdeburgisch, den Morgen zu 180 Quadrat-Ruthen gerechnet, bestehet, und worunter sich

a) an Ackerland zur 2ten, 3ten und 4ten Classe	144 M.	141 Q. R.
b) an Wiesenland zur 1ten, 2ten und 3ten Classe	48 =	185 =
c) an Gartenland = = =	6 =	37 =
d) an Forst-Grund = = =	343 =	163 =
e) an Hoff und Baustellen = = =	2 =	160 =
Summa wie oben	546 M.	146 Q. R.

befinden; nebst

2) dem zu der verkleinerten Wirthschaft erforderlichen Vieh-, Wirthschafts- und Gebäude-Inventario nach einer vorzulegenden Nachweisung, jedoch mit Vorbehalt der Localisten-Wohnung,

3) dem Holz-Bestande an Eichen, Kiefern und lebendigem Holze, und

4) der wilden Fischerey durch den Lauf der Hotzenplotz in einer Fläche von 65 Morgen 100 Quadrat-Ruthen,

im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbiethenden, und zwar entweder zu Kauf- oder zu Erbpachts-Rechten, veräußert werden.

Der Termin hiezu ist

den 21sten April 1817

Vormittags um 9 Uhr in loco Kerpen coram Comissario dem Regierungs-Assessor Herrn Langner anberaumt, und werden in demselben die näheren Bedingungen vorgelegt werden.

Erwerbslustige werden demnach eingeladen, im Termine sich einzufinden und ihre Gebote abzugeben, jedoch wird von den, als zahlungsfähig nicht bekannten Licitanten, noch vor Abgabe ihres Gebots, die Deposition von 2,000 rthl. in Pfandbriefen erwartet.

Uebrigens wird der Zuschlag der höheren Behörde ausdrücklich vorbehalten, wogegen aber der Meistbiethende, bis zur Entscheidung, an seine Offerte gebunden bleibt.

Oppeln den 14ten März 1817.

Königlich Preußische Regierung.

Selbstherr. Reyne. Peuker.

Da mit Ablauf dieses Monaths das erste Quartal zu Ende geht; so werden die resp. Königl. Post-Aemter ergebenst ersucht, die Abonnenten-Listen für das folgende Quartal nicht nur bald, sondern auch mit specieller Benennung der Tit. Herren Abonnenten, gefälligst einzusenden.

Ratibor, den 20. März 1817.

Die Redaction des Oberschlesischen Anzeigers.

Schädlichkeit der schönen Witterung.

„Wir haben eine segenvolle Zeit,“
sprach jüngst zu Nachbar Hinz, Gevatter Veit,
„wir sind noch lange nicht im Monath May,
und doch eilt schon der schöne Lenz herbey;
die Vögel singen schon im Jubel-Chor,
die Blümchen sprießen überall hervor;
es lächelt sanft der Sonne milder Blick,
er hat die starre Erde aufgethaut,
und sie, giebt segnend uns zurück,
was wir mit Zuversicht ihr anvertraut“ —

„Halt ein! rief Hinz, o weh! was kömmt euch in den Sinn,
Bedenkt doch, Veit, ich habe ja zwey Weiber drinn!“

Pappenheim.

(Nachstehende Anekdote und deren nachträgliche Berichtigung, aus dem Militair-Wochenblatte No. 32 und 36 entlehnt, dürfte für manche unsrer Leser ein doppeltes Interesse haben, da die handelnde Person, von den meisten persönlich gekannt war.

D. Red.)

In dem Kavallerie-Gefecht bey Liebertwolkwitz den 14. Octbr. 1813 war der ehemalige König Murat, nachdem die französische Kavallerie geschlagen war, bey der Verfolgung von einer preußischen Eskadron, an seinem auffallenden Anzuge erkannt worden; die Eskadron machte nun förmlich Jagd auf ihn. Ein Offizier an ihrer Spitze verfolgte mit raschem Eifer den König, welcher, bey dem schnellen Umkehren seines Gefolges, als der Letzte des Haufens, ein wenig zurückgeblieben, und nur noch von einem einzigen Reiter begleitet war. In der glänzenden Aussicht ihn zu fangen, rief der pfeilschnell folgende Offizier mehrere Mahl ihm zu: „Halt, halt, König! — Eine Krone stand in diesem Augenblicke auf dem Spiele! Schon hatte der Offizier eine Hiebwunde von dem Reiter erhalten; als er jedoch noch immer nicht von seinem Vorsatze abließ, so stieß ihm jener den Degen durch den Leib; er sank entseelt zu Boden. — Dieser brave junge Mann war, nach der Zusammenstellung mehrerer Umstände, ein Lieutnant v. Leppe im Neumärkischen Dragoner-Regiment, des nehmlichen, welches an diesem Tage einen so ruhmvollen Antheil an dem erwähnten Gefecht genommen, und dabey mehrere Offiziere tod und verwundet verloren hatte.

(Nachträgliche Berichtigung.) Zufolge einer vom Herrn Rittmeister außer Diensten v. Schöning uns gewordenen Anzeige, die in No. 32 des Militair-Wochenblattes enthaltene Anekdote betreffend: „war der Offizier des Neumärkschen Dragoner-Regiments, welcher am 14. October 1813

in dem Kavallerie-Gefechte bey Liebertwolkwitz in der Verfolgung des damaligen Königs von Neapel blieb, der Lieutnant von Lippa."

Die Redaktion des Milit. Wochbl.

Musik-Anzeige.

Mittwoch den 2. April, Abends um 7 Uhr, wird der musikalische Verein hieselbst, zum Besten der Stadt-Armen, in dem Saale des Herrn Apotheker Frank, ein Vocal- und Instrumental-Conzert veranstalten.

Man wird bemüht seyn, durch gut gewählte, abwechselnde Tonstücke, den geehrten Zuhörern einiges Vergnügen zu verschaffen, und rechnet in Hinsicht des wohlthätigen guten Zweckes, auf geneigte Theilnahme und Unterstützung.

Die Anschlagzettel werden das Nähere bekannt machen.

Ratibor den 24. März 1817.

Der musikalische Verein hieselbst.

Anzeige.

Seit Ende vorigen oder Anfang dieses Monathes, ist ein blautuchner Mantelkragen, von mittler Länge, ohne alle Verzierung und blos zum Zuknöpfen, abhanden gekommen. Wer ihn wieder verschafft, und bei der Redaktion des Oberschlesischen Anzeigers abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

(Auf Verlangen.)

Sehr werthgeschätzte Freunde!

Sie werden mir vergeben, wenn ich Sie bitte, mir den von Ihnen kommenden Betrag gütigst einzusenden, ich würde Sie nicht so dringend bitten, wenn ich selbst nicht Zahlung halber angegangen wäre, und die Handlungs-Geschäfte nicht so schlecht giengen.

Ich hoffe Sie werden mich wenigstens zum Theil befriedigen.

Rattibor den 21ten Mertz 1817.

Carl Gröger,
Kaufmann.

Anzeige.

Schönes eichenes Binder-Holz, gute eichene und kieferne Klaftern, dergleichen Bohlen und Bretter, als auch einige hundert Schock gute Dach-Schindeln, sind zu haben; wo? — zeigt die Redaction des Oberschles. Anzeigers nach.
